



Antrag auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis
 gemäß § 81 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz (AufenthG)

Antrag auf Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis
 gemäß § 81 Abs. 4 Aufenthaltsgesetz (AufenthG)

Zur Bearbeitung benötigte Unterlagen:

- Reisepass
- Mietvertrag
- Arbeitsvertrag
- Meldebescheinigung
- Heiratsurkunde
- Verdienstbescheinigung (letzten 3 Monate)/Bescheid der Arbeitsagentur
- Krankenversicherungsnachweis
- Nachweis über Rentenzahlung (mindestens 60 Monate)
- biometrisches Passbild

1. Angaben zum/zur Antragsteller/in

Persönliche Angaben			
Familiename, ggf. frühere(r) Name(n):			
Vorname:		Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w	
Geburtsort (Ort, Land):		Geburtsdatum:	
Staatsangehörigkeit:		eventuell frühere Staatsangehörigkeit:	
Volkszugehörigkeit: (Angabe freiwillig)		Religion: (Angabe freiwillig)	
Telefon:		Fax: (Angabe freiwillig)	
		E-Mail: (Angabe freiwillig)	
Größe		Augenfarbe:	
		Haarfarbe:	

Pass/Passersatz			
<input type="checkbox"/> eigener Pass/ Ausweis		eingetragen bei <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Mutter	
Art des Passes/ Ausweises:		Nr. gültig bis:	
ausgestellt von: (Behörde, Land)		ausgestellt am:	
Rückkehrberechtigung nach Staat:		gültig bis:	
Wohnsitz(e):			
Wohnanschrift in Deutschland: (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)			
Derzeitiger Aufenthaltstitel:		seit:	

2. Angaben zu Familienangehörigen

Ehegatte/ eingetragener Lebenspartner:			
Familiename, Geburtsname:			
Vorname:		Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w	
Geburtsort, Land:		Geburtsdatum:	
Staatsangehörigkeit:			
Wohnanschrift: (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)			
Bei Ausländern:		Art d. Aufenthaltsgenehmigung gültig bis:	

Kinder des Antragstellers						
Familienname	Vorname	Geb.Datum	Geb.Ort	m	w	Staatsangeh.
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						

3. Angaben zum Aufenthalt

Aufenthalt im Ausland über 6 Monate nach der Begründung des Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja
bei ja von:		bis:		Land:

Lebensunterhalt

Aus welchen Mitteln bestreiten Sie Ihren Lebensunterhalt?				
<input type="checkbox"/> Einkommen aus eigener Erwerbstätigkeit				
bei/ als _____				
<input type="checkbox"/> Unterhalt durch Ehegatten				
<input type="checkbox"/> sonstige Einkünfte				

Monatlicher Netto-Verdienst:		Euro		
<input type="checkbox"/> Ich befinde mich in einer Ausbildung, die zu einem anerkannten beruflichen oder schulischen Abschluss führt				
bei				
Träger der Ausbildung: _____				
Art der Ausbildung: _____				
Art des vorgesehenen Abschlusses: _____				
Ausbildung von: _____ bis: _____				
Belege wie Schulbescheinigung, Immatrikulationsbescheinigung bzw. Ausbildungsvertrag bitte vorlegen.				
Bestehen Unterhaltsverpflichtungen gegenüber anderen Personen?				
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja gegenüber folgender/en Person/en (Anzahl)				
Höhe der Unterhaltsverpflichtung:		Euro		
Name, Vorname	Geb.Datum	Land	Wohnanschrift	

Rentenversicherung				
<input type="checkbox"/> Nachweis über 60 Monate Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung				
<input type="checkbox"/> Nachweis über 60 Monate freiwillige Beiträge zur Rentenversicherung				
<input type="checkbox"/> Rentenversicherung ist über meinen Ehegatten gesichert				
<input type="checkbox"/> zur Zeit eine Ausbildung mit Abschluss				
<input type="checkbox"/> sonstiges _____				
Nachweise müssen mit vorgelegt werden				
Wohnraumnachweis				
<input type="checkbox"/> Mietvertrag				
<input type="checkbox"/> Grundbuchauszug				
<input type="checkbox"/> Wohnraumbescheinigung				
<input type="checkbox"/> sonstige Nachweise				

4. Rechtsverstöße

Wurden Sie wegen Rechtsverstößen verurteilt? nein ja

wenn ja in Deutschland im Ausland

Datum Gericht Grund und Höhe der Strafe

5. Integration

Verfügen Sie über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache und Grundkenntnisse zu Rechts- und Gesellschaftsordnung sowie den Lebensbedingungen in der Bundesrepublik Deutschland?

- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache sind vorhanden
- Zeugnis zum Integrationskurs liegt bei
- Schulbesuch in Deutschland
- Sonstiges

Ich beantrage die Aufenthaltserlaubnis und versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig gemacht zu haben.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich nach § 55 Abs. 2 Nr. 1 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) ausgewiesen werden kann, wenn ich im vorliegenden Antrag, falsche oder unvollständige Angaben zu Erlangung einer Aufenthaltserlaubnis gemacht habe. Unrichtige Angaben oder verschwiegene Daten können den Straftatbestand des § 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG erfüllen. Die Straftat kann mit einer Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu 3 Jahren bestraft werden. Ein erteilter Aufenthaltstitel kann bei Vorliegen einer Täuschung bzw. Straftat zurückgenommen werden.

Passbild

Ort, Datum

Eigenhändige Unterschrift
bei Kinder unter 16 Jahren: Gesetzlicher Vertreter

Hinweise zu Datenerhebung nach § 86 Aufenthaltsgesetz (AufenthG)

Die mit der Ausführung des AufenthG betrauten Behörden dürfen zum Zweck der Ausführung dieses Gesetzes und ausländerrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten erheben, soweit diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem AufenthG und nach ausländerrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist. Erforderliche Daten dürfen im Sinne von § 3 Abs. 9 des Bundesdatenschutzgesetzes, sowie entsprechender Vorschriften und Datenschutzgesetze der Länder, zur Aufgabenerfüllung erhoben werden, soweit diese im Einzelfall erforderlich sind.

Dieser Antrag ist nur für den Kyffhäuserkreis gültig.